

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 07.1757-12.1757

6. Juli 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184932

Julius

Non misero in dubbio il primo monasterio
l'acqua d'oroscopo, renduta vix, m.

11 Mit dem Spaten von 6ten 8ten 13ten 15ten
20ten 21ten 29ten 30ten reich aufsteigend die
Anordnungen zu vollziehen

Das Blut wurde der Botschaft reichlich beigemengt
aufgekauft und Acker, was ludeten wir be-
nennen Boutique auf dem Markte der
respektvoll der christlichen Religion durch
Lieder vorgetragen. Im Anfang der
Unterweisung mussten wir von der Messig-
keit dieses Lebens der Einsamkeit der Seele
nach dem Tod, von der Hölle etc. etc.
für die religiöse Messigkeit unterbleiben
geistig zu zeigen. Darauf zeigte man
den die Hölle etc. etc. in der
Welt und von der ganz Religion
nach der Welt etc. etc. Das ist Gott
unter dieser Nation nicht untergeordnet.
gesehen wir den Götzen untergeordnet
in dem Götzen etc. etc. und
unmöglich lassen sollte es nicht sein
den Mellen etc. etc. zu zeigen. Man soll
den Mellen, in welcher etc. etc.

Julius
Das Volk wird die Luthernern zu rufen und
aus seinen Gedanken zu rufen.

Am 8ten wurde in Sultaiulam ein großer
Fest der Götze Turowades feiert. Die ge-
boren soll sagen soll, gefragte. Das ist es
Fest war ein großer Festschmaus
angewandt, aber nicht so wie alle zu
kosten gebracht, meins Leibe ich solches
gelobt und blieben. In den 3mal für
uns das Leuten war. So viel ein
bei diesem Festen die Götzen
das Blut das mit Leuten die Festschmaus
beim uns und die Festschmaus
Leute Festschmaus so gab das Festschmaus
zu einem langen Festen, welche zu
viele gebilligt, was die Festschmaus
gekauft wurde.

Am 13ten wurde bei uns ein Festen und
Festschmaus in Wandilpaleiam am 2. Ort
mit Festschmaus und Festschmaus
nicht zu werden. Festschmaus alle das si zu
ein Festschmaus geboren war zu
und also was si wounten und
Festschmaus, aber die Festschmaus.
Am 15ten zu Maleimapoddi